

Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse viel Zeit und Aufmerksamkeit widmen, denn keine noch so gut abgefaßte Resolution kann etwas bessern, wenn ihre Durchführung nicht organisiert wird.

Die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse gehört zu den erst-rangigsten Pflichten eines jeden Parteiarbeiters, an welchem Arbeitsabschnitt er auch stehen möge. Lenin sagte, daß „der politische Leiter nicht nur dafür verantwortlich ist, wie er leitet, sondern auch dafür, was die von ihm Geleiteten tun“.

Die Erfahrungen unserer gesamten politischen und wirtschaftlichen Tätigkeit zeigen eine steigende Aktivität der Frauen und Mädchén. Auf 'den Kreis- und Landesdelegiertenkonferenzen zur Vorbereitung des III. Parteitages erlebten wir das sehr positive kritische Auftreten unserer Genossinnen, die zu allen entscheidenden Fragen unserer Partei Stellung nahmen. Diese sichtbare Aktivität drückt sich aber nicht in einer Steigerung der Zahl der weiblichen Mitglieder in der Partei aus. Im Gegenteil. Es ist in fast allen Landesbezirken ein Rückgang der weiblichen Mitgliedschaft zu verzeichnen, ohne daß sich unsere Landesvorstände ernsthaft mit dieser Erscheinung beschäftigt hätten. Immer noch müssen sich unsere besten Aktivistinnen in der Partei und im Betrieb gegen alte konservative Auffassungen, daß die Frauen zu diesen oder jenen Arbeiten nicht geeignet wären, durchsetzen. Alle unsere Parteileitungen sind verpflichtet, der Mitgliederbewegung in bezug auf den Anteil der Frauen, der Gewinnung der besten und aktivsten Frauen in den Betrieben für unsere Partei und der Heranziehung von Frauen zu verantwortlichen Funktionen in Partei, Staat und Massenorganisationen ihr größtes Augenmerk zu widmen. (Beifall.)

Zu den Grundgesetzen einer Partei von neuem Typus gehört das richtige Verhältnis zu den Massenorganisationen, insbesondere den Gewerkschaften. Der FDGB ist in der Deutschen Demokratischen Republik die größte Massenorganisation, er ist vor allem die Massenorganisation der Arbeiterklasse. Es ist völlig klar, daß die Partei ihre Aufgabe als führende Kraft im Kampf um den Frieden, im Kampf für die Einheit Deutschlands, bei der Festigung der demokratischen Ordnung der Deutschen Demokratischen Republik nur mit Hilfe der Gewerkschaften erfüllen kann.

Die Vernachlässigung der Gewerkschaftsarbeit wurde von Lenin und Stalin stets als ein grundlegender Fehler der Praxis revolutionärer Parteien bezeichnet. Es scheint, daß wir in bezug auf die Gewerkschaftsarbeit diesen Fehler begangen haben. Unsere Presse kritisierte